



VKKK

Journal

März 2021 / Heft 87

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



HELENE'S HÄKELTRUPP - JEDES TIER EIN UNIKAT

Liebevoll handgemachte Häkeltiere aus ganz Deutschland für die VKKK-Kinder

Virtuelle HIT-Tagung 2021



Die HIT Tagung 2020 in Würzburg musste bedingt durch die SARS-CoV-2 Pandemie leider abgesagt werden.

In Kooperation mit den HIT Studienzentralen bietet die Deutsche Kinderkrebsstiftung (DKS) nun in der Woche vom **22. bis 26. März 2021** Patienten, Eltern und Angehörigen die Gelegenheit, sich in abendlichen virtuellen Treffen (via ZOOM) mit den klinischen Experten des HIT Netzwerkes auszutauschen.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um **19.30h.**

Weitere Informationen zum **Programm und zur Anmeldung** finden Sie auf den Internetseiten der DKS:

<https://www.kinderkrebsstiftung.de/forschung/hit-tagung/>



Information der SyltKlinik

Liebe Familien,

erwartungsgemäß gab es mit der Wiederaufnahme des Anmeldeverfahrens für die SyltKlinik am 11.01.21 eine große Zahl an Neuanmeldungen. Da die 5 Rehas, die im letzten Jahr pandemiebedingt leider nicht stattfinden konnten, im Laufe dieses Jahres nachgeholt werden müssen, sind wir bereits jetzt für das gesamte Jahr 2021 voll belegt.

Wir nehmen ab sofort Neuanmeldungen **AUSSCHLIESSLICH** für die Rehas I, II und III 2022 entgegen (Termine unter www.syltklinik.de „IHR WEG ZU UNS“).

Das Anmeldeverfahren für Termine ab April 2022 werden wir voraussichtlich im September 2021 wiederaufnehmen. Über den jeweils aktuellen Stand informieren wir Sie weiterhin hier.

Mit herzlichem Gruß von der Insel,
SyltKlinik gGmbH

Ingo Mansen
Klinikleiter

Die Termine für I-III/22

| | |
|--------|---------------------|
| I/22 | 05.01 – 02.02.2022 |
| II/22 | 02.02. – 02.03.2022 |
| III/22 | 02.03. – 30.03.2022 |

„Pünktchen und Anton“ Streamen Sie mit uns in den Frühling



Das berühmte Buch »Pünktchen und Anton« von Erich Kästner hat schon viele Generationen von Kindern begeistert. Der österreichische Komponist Iván Eröd hat die Abenteuer von Pünktchen und Anton vertont und eine rund einstündige, unterhaltsame, musikalisch abwechslungsreiche Oper für Kinder ab 6 Jahren komponiert.

Durch den pandemiebedingten Lockdown kann die Inszenierung der Kinderoper Köln nicht wie geplant vor Publikum live vor Ort gezeigt werden, steht aber digital bis einschließlich 16. März 2021 on demand zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn wir unseren VKKK-Familien damit eine Freude machen können!

Der VKKK hat 100 Streamingtickets gekauft. Wenn Sie und Ihre Familie daran Interesse haben, melden Sie sich im VKKK-Büro unter info@vkkk-ostbayern.de, damit wir ihnen die Zugangsdaten und weitere Informationen zusenden können.

I
M
P
R
E
S
S
U
M

Herausgeber:
VKKK Ostbayern e.V.
Verein zur Förderung krebskranker
und körperbehinderter Kinder
1. Vors.: Prof. Dr. Franz-Josef Helmig
2. Vors.: Irmgard Scherübl
3. Vors.: Günther Lindner
Redaktionsadresse:
Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg
www.vkkk-ostbayern.de

Redaktion und Gestaltung:
Irmgard Scherübl (Chefredaktion),
Karin und Günther Lindner,
Theresia Buhl,
Sandy Cleghorn, Renate Weickl
Fotos:
Titel: Scherübl
VKKK-Büro, Kramhöller,
Buhl, © fischerbild.de,
Privatarchiv, Bildunterschriften

Spendenkonto:
Volksbank Regensburg
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01
Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Satz & Druck
Beck e.K., 94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 / 84 24 62

Erscheinungsweise:
viermal jährlich

Auflage: 4200

**Der Bezugspreis ist im Förder-/
Mitgliedsbeitrag von 20 € enthalten**

Abdruck - auch auszugsweise - aus diesem Heft nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Leserschriften stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Kürzungen die nicht den Inhalt entstellen, vorzunehmen. Um Meinungsvielfalt sind wir bemüht.



Therapie.Spiel.Garten

- Es wird Wirklichkeit

Weihnachten in der Klinik

Viele helfen mit, dass immunsupprimierte Kinder weihnachtliche Stimmung erleben können

Licht und Finsternis

Wintergedenkefeier für die verstorbenen Kinder

Weihnachten - Familienzeit

Aber eine schwere Zeit für trauernde Familien

Wunschbox - Erfüllung von Herzenswünschen

VKKK-Helfer im Einsatz

- Verkaufsaktionen bei Edeka

Mit Galopp ins neue Jahr

Weihnachtsaktionen 2020

- Wunschweihnachtsbäume
- Weihnachten in der Klinik
- VKKK-Weihnachtsgeschenke

Danke

Hinweise/Termine

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Informationen auf. Für das nächste Journal bitten wir um Einsendung der Berichte bis 15. April 2021, am besten per E-Mail.

Danke - Ihr Redaktionsteam

Editorial



Geehrte Freunde des VKKK,
liebe Mitglieder,

auch bei uns ist vieles anders. Wir können keine Begegnungen anbieten, nichts mit unseren Kindern unternehmen. Die Familien dürfen sich nicht treffen. Es wird kein Osternestersuchen geben und vieles andere.

Einiges bleibt aber gleich. Weil die Kinder weiter krank sind, wohnen so viele Eltern im Elternhaus wie immer. Und dafür arbeiten die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle ohne Ausfälle wie in „normalen“ Zeiten. Vielen Dank an sie, dass alles so gut weiterläuft.

Geblieben ist auch die Hilfe, die wir allenthalben erfahren, geblieben ist die Spendenbereitschaft. Und sie ist natürlich wie immer auch dringend nötig.

Ein wenig moderner geht es manchmal bei uns zu. Wir hatten schon Videovorstandssitzung. Wir werden demnächst den Beirat online einladen und auf jeden Fall – wie auch schon im letzten Jahr – zur Mitgliederversammlung. Da wir keine Wahlen haben, geht das ganz gut, sonst wäre es bestimmt schwieriger. Ich fordere alle unsere Mitglieder auf, sich rege zu beteiligen.

Draußen winkt schon der Frühling. So richtiges Erwachen und Aufatmen will sich aber noch nicht einstellen. Die Aussichten sind zumindest mühsam.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie von Corona verschont bleiben und, wenn es wieder geht, neue Ziele suchen.

Ihr

Franz-Josef Helmig



DANKE ALLEN SPENDERN

Siemens
erfüllt

Wünsche am virtuellen Weihnachtsbaum

Viele Jahre gibt es die Wunscheaktion schon, doch im Jahr 2020 war „coronabedingt“ so vieles anders. Deshalb gingen die Weihnachtswünsche unserer betroffenen Kinder und deren Geschwister virtuell zu den Mitarbeitern am Standort bzw. ins „Home-Office“. Jedes Kind durfte sich ein Geschenk im Wert von bis zu 25 Euro aussuchen. Die Organisatorin, Frau Anna Theresa Bauer, war begeistert über die große Teilnahme der Mitarbeiter. Leider konnte die Weihnachtsfeier mit Übergabe der Geschenke nicht im Elternhaus stattfinden. Frau Bauer überbrachte die vielen bunt verpackten Päckchen an Geschäftsstelle und diese wurden noch vor Weihnachten unseren Kindern abgeholt oder kamen mit dem Paketboten direkt nach Hause, um die Kinderaugen zum Strahlen zu bringen.



Kurt Röder,
GKH Laaber

Kurt Röder finanzierte Weihnachtsdekoration, damit der Innenhof der Kinderuniklinik festlich geschmückt werden konnte. Kindern und Personal brachte das Funkeln der Lichter etwas Glanz in die dunklen Stunden. Vor der Klinik grüßte die ganze Adventszeit ein weißer Schneemann alle Besucher.



Zeitlerner
Bürgerinnen und
Bürger haben ein
großes Herz für Kinder

75 Sterne hingen am Wunschbaum im Zeitlerner Rathaus. Auf den Sternen standen Wünsche von krebserkrankten VKKK-Kindern. Die Bürgermeisterin Andrea Dobsch, die Projektleiterin Eva-Maria Müller und Stefanie Landstorfer rechneten nicht damit, dass nach wenigen Tagen schon alle Sterne abgeholt waren.

Ein echt tolles Engagement der Zeitlerner Bürgerinnen und Bürger! Wegen der großen Nachfrage nach Sternen wurde eine Spendenbox beim Wunschweihnachtsbaum aufgestellt. Sagenhafte 700 € kamen nochmal für die kleinen Patienten zusammen. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen der großartigen Aktion beigetragen haben: Danke an die Organisatorinnen im Rathaus, an alle die vielen Bürgerinnen und Bürger, die die Geschenke gekauft und so liebevoll verpackt haben und an die Spenderinnen und Spender, die Ihren Beitrag in bar gegeben haben.



MitarbeiterInnen
der
MR Reinhausen

packen Weihnachtsgeschenke für VKKK-Kinder

Die Mitarbeiter*Innen der Maschinenfabrik Reinhausen organisierten eine Weihnachtsspendenaktion für krebskranke Kinder und Jugendliche. Um den kleinen Patienten eine Freude zu machen, wurden fleißig Weihnachtspakete gepackt. Wunderschöne Spielsachen und auch Süßes sollten Lichtblicke für die Kinder bringen, die während der Weihnachtszeit auf Grund ihrer Krankheit in der Klinik sein mussten. Die Belegschaft hat ein riesengroßes Herz für Kinder gezeigt und über 50 liebevoll gepackte Pakete kamen zusammen! VKKK-Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl freute sich über die enorme Spendenbereitschaft und bedankte sich bei der Übergabe Stefanie Stoiber und Katrin Kneißl, die die wunderbare Aktion organisiert. „Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die so ein großes Herz für unsere Kinder haben!“

Pakete
sich
bei
hatten.
kranken



Cham,
Vogel.Wuid



Florian Mühlbauer aus Cham ist bereits seit vielen Jahren in der Weihnachtszeit für den VKKK aktiv. Auch im letzten Jahr hat er von vielen Firmen Geld- und Sachgeschenke erbeten, mit allen Freunden und Unterstützern gesammelt und liebevoll in riesengroßen Geschenkpaketen verpackt. Diese lagen dann an Heiligabend unter dem Christbaum der Kinderonkologie und zauberten allen Kindern, welche dieses Weihnachtsfest in der Klinik verbringen mussten, ein Strahlen ins Gesicht, das sogar dem Weihnachtsstern Konkurrenz machte. Vielen Dank an Vogel.Wuid und an alle Spender und Sponsoren dieses wirklich himmlischen Projekts.

„Krafttüten“ von Müller's Mandelbäckerei

Mit „Krafttüten“ wurden unsere Kinder auf Station von Dieter Müller von „Müllers Mandelbäckerei“ versorgt. Sie durften sich über Popkorn, Lebkuchen und andere Naschereien freuen. Auch unsere stärksten Kämpfer brauchen in dieser Zeit manchmal eine süße Ablenkung.



Plätzchen von Elisabeth und Fritz Böhm

Traditionsgemäß haben Elisabeth und Fritz Böhm, zusammen mit vielen Bäckerinnen aus ihrem Heimatort Edlhausen und der Umgebung, Plätzchen für den VKKK gebacken. Liebevoll eingetütet übergaben sie 228 Tüten an Irmgard Scherübl und Katharina Piendl.



Weihnachten - Familienzeit

aber eine sehr schwere Zeit für Familien, die ein Kind verloren haben



Leider war auch in der Vorweihnachtszeit 2020 kein persönliches Gruppentreffen der trauernden Familien möglich. Deshalb schickten Sonja Kramhöller und Theresia Buhl im Namen des VKKK kurz vor Weihnachten kleine Päckchen auf die Reise, die mit lieben Gedanken an die Familien, aber auch mit weihnachtlichen Bastelutensilien gefüllt waren. Hier einige wunderschöne Kunstwerke, die aus dem Rohmaterial entstanden sind.



VKKK-Weihnachtsgeschenke-Aktion



Auch Weihnachten 2020 konnten wir den von uns betreuten krebskranken Kindern und auch den Geschwisterkindern zum Weihnachtsfest eine kleine Freude bereiten.

Wie in den vergangenen Jahren übernahmen wir für das (ehemals) erkrankte Kind und die Geschwister die Kosten für ein Weihnachtsgeschenk. 312 Kindern unter 18 Jahren erstatten wir Geschenke im Wert von 14.178,65 Euro.

Den Dank der Kinder und Familien wollten wir Ihnen, geschätzte Spender und Sponsoren des VKKK Ostbayern, nicht vorenthalten.



Thank you, dear VKKK!

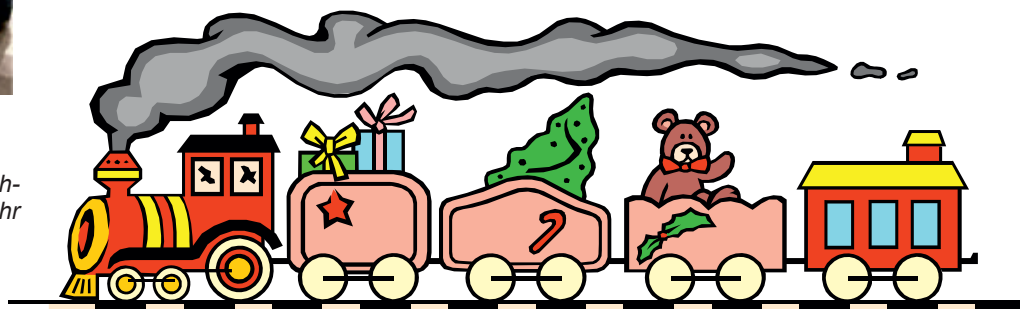
*Thanks for the beautiful Christmas gifts!
We were very happy!*

*Greetings, Melodie, Isaac, Harmony and
Joel Martinez.*

Lieber VKKK,

vielen lieben Dank für die schönen Weihnachtsgeschenke! Wir haben uns sehr gefreut!

Liebe Grüße Jonas und Felix Koller





Im Hangbereich zwischen der Kinderuniklinik KUNO und unserem VKKK-Elternhaus soll in diesem Sommer ein Spielplatz für schwerstkranke, meist krebskranke Kinder entstehen, die im Kinderuniklinikum KUNO behandelt werden.

Unser Verein VKKK Ostbayern e.V. will diesen Kindern und ihren Angehörigen ein Stück "ganz normale Kindheit" ermöglichen und möchte einen Ort für Bewegung und Spaß für die Kinder und für Erholung und Entspannung für die Eltern schaffen. Wir sind für die Umsetzung auf Ihre Spenden angewiesen.

EIN GARTEN ZUM ERHOLEN UND ZUM SPIELEN

Den Kindern und ihren Angehörigen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich von der sehr belastenden Situation und dem Klinikalltag etwas zu erholen. In einer sehr schweren Lebensphase sollen sie in unmittelbarer Nähe eine kleine Oase der Erholung finden, um wieder Kraft zu sammeln, etwas Schönes zu sehen und zu riechen (Duftstauden) und die Möglichkeit zu finden, sich zu „erden“, sie sollen einfach einen Ort haben, der ihnen gut tut.

Im Hang entstehen zwei Terrassen mit geschützten Räumen, die von Pflanzen gebildet werden und die Geborgenheit vermitteln. Auf den Böschungen werden Schattenbäume gepflanzt, blühende Sträucher und Stauden.

BESONDERE KINDER- BESONDERE BEDÜRFNISSE

Viele der Kinder können nur mit schweren Infusionsständern draußen unterwegs sein, oft haben sie wenig Kraft und sind auf einen Rollstuhl angewiesen. Weil sie meist eine geschwächte Immunabwehr haben, können auf dem Spielplatz viele sonst selbstverständliche Elemente wie ein Sandkasten oder das Spielen mit Wasser nicht angeboten werden, es wäre zu gefährlich. Der Bodenbelag ist weich und eben, damit die Kinder mit ihren Infusionsständern sich bewegen können. Die Geräte im Spielgarten sind auf die Bedürfnisse dieser besonderen Kinder abgestimmt

DIE UNTERE TERRASSE

Die untere Terrasse ist eine Einladung an die kleineren Kinder zum Balancieren, Karussell fahren, für verschiedene Sinnes-

wahrnehmungen und einfach zum Spielen auf dem Bauernhof. Unter den Sonnensegeln gibt es auch schon schattige Sitzplätze, solange die Bäume noch jung sind.

DIE OBERE TERRASSE

Die obere Terrasse spricht die fitteren Kinder an, die schaukeln und rutschen können. Sie ist mit der unteren Terrasse über eine Hangrutsche verbunden.

Für die Umsetzung dieses Projektes sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Wir bedanken uns herzlich.

An der Gestaltung arbeitet mit und für uns:

Petra Hartung
Landschaftsarchitektin ByAK

WAMSLER ROHLOFF WIRZMÜLLER,
FreiRaumArchitekten

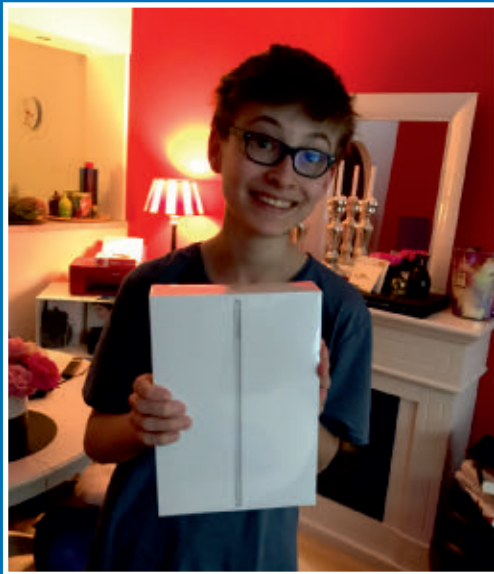


WUNSCHBOX

Die Wunschbox des VKKK setzt Ziele zum Durchhalten für krebserkrankte Kinder

Die Krebserkrankung eines Kindes durchzustehen ist nicht leicht, aber zum Überleben unbedingt notwendig. Schön, dass es dann den VKKK gibt, der in dieser schweren Zeit unterstützt.

Bitte informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle unter 0941-29 90 75 wie **Sie** ganz konkret die Wunschfee unterstützen können.



Ein Ipad für Matteo

*„Liebe Wunschfee, lange hat es gedauert, aber endlich ist mein iPad gekommen! Pünktlich zu meinem Geburtstag. Ich freue mich sehr über das Geschenk, das ich mir schon so lange gewünscht habe! Vielen Dank nochmal!“
Liebe Grüße, Dein Matteo*



Idas Freundin aus der KUNO hatte eine tolle Zahnbürste von Disneys „Die Eiskönigin“.

Genau so eine, mit Elsa hatte sich Ida auch gewünscht. Bei dem süßen Lächeln auf dem Foto sieht man genau wie sehr sich die Kleine über Ihr Geschenk gefreut hat

Viel Spaß damit!



Nintendo Switch

Um den Aufenthalt in der KUNO etwas angenehmer zu gestalten, wünschte sich Julian eine Nintendo Switch. Da hat sich unsere Fee gleich auf den Weg gemacht um schnellstmöglich eine der beliebten Konsolen ins Krankenhaus zu bringen.

Viel Spaß damit!





Auf Lars Wunschzettel stand eine Sony Playstation 5.

Schwierig, diese Geräte zu bekommen, da bereits mit Verkaufsbeginn ausverkauft. Selbst die Wahrscheinlichkeit auf weiße Weihnachten war höher, als der Gedanke, diesen Herzenswunsch erfüllt zu bekommen. Zum Glück sind speziell um die Weihnachtszeit „Engel“ unterwegs, die sich sofort an die Arbeit machten. Gemeinsam wurde gemailt, geschattet und telefoniert. In kürzester Zeit wurde ein Kontakt zu Sony hergestellt. Begeistert von der Idee, spendierte Sony eine nagelneue PS5 und schickte diese pünktlich vor den Festtagen zum Verein VKKK nach Regensburg, der danach einen total überwältigten Lars mit seinem Herzenswunsch überraschen durfte. On top wurde gleich noch von Jan Born ein Spiel geschenkt, so das Lars und sein großer Bruder sofort loslegen und für ein paar Stunden dem Alltag entkommen konnten.

Ein großer Dank geht an den Eintracht Frankfurt Fanclub „Kultstadt-lümmelz“, an Christina Germann und Sony Europe B.V., welche diese tolle Aktion für die VKKK-Wunschfee umgesetzt haben.

Ich bin Ali und bin 7 Jahre alt, schrieb Ali der Wunschfee. „Ich wünsche mir so sehr ein gutes **Handy** in schwarz **mit einer grünen Hülle** zum klappen. Und wenn ich noch Kopfhörer dazu bekommen könnte, wäre prima. Das Handy sollte bitte, wenn es geht, groß sein. Vielen Dank, Dein Ali.“

Wie man sieht hat die Fee genau das richtige Handy für Ali gefunden. Viel Spaß damit.



Anna ist ein sehr großer Fan vom FC Bayern München und wünschte sich so sehr eine **Stadion-Jacke des FCB**. Überglücklich strahlte Anna beim Auspacken.

Liebe Anna, wir hoffen, dass du Freude daran hast und deinen FC Bayern bald wieder live sehen kannst.

„Eine eigene, echte große **Box-Puppe** wäre mein allergrößter Wunsch“ schrieb Edi unserer Wunschfee. Gewünscht, getan Voller Stolz posiert Edi für das Foto: „Jetzt kann ich endlich wieder trainieren“.

Wir wünschen viel Erfolg und Spaß beim Training!



Nachdem wir die Sommergedenkefeier wegen Corona ausfallen ließen, war es uns wichtig, eine Lösung zu finden für den Gedenkgottesdienst im Winter. Die Pfarrei St. Franziskus in Burgweinting gewährte uns Unterschlupf in ihrer großen Kirche. Am Spindlhof sind wir trotzdem nicht vergessen. Bald meldeten sich viele Familien an. Manche, deren Verlust ihres Kindes noch frisch war, waren in Gemeinschaft mit denen, die schon seit einigen Jahren zum festen Termin am 2. Sonntag im Dezember kommen.

Über Licht und Finsternis dachten wir nach

Viele beschreiben ihre Kinder als „Lichtblick“, als „Sonnenschein“. Sie freuten sich über die „strahlenden Augen“. Schon mit den kleinsten Babys entsteht ein Wechselspiel: die Eltern lächeln es an, das Baby strahlt auch. Sogar der wütendste 9-Jährige oder die eingeschnappteste Jugendliche können schnell wieder umschalten und lachen. Mit Kindern verbinde ich etwas Helles, Lichtes, Fröhliches. Die Eltern und Familien haben helle, fröhliche, schöne Erinnerungen an ihre verstorbenen Kinder.

Doch dann kam Abschied, Trauer und Schmerz. Finsternis. Trauernde Menschen können sich fühlen wie im dunklen Loch. Es ist einsam dort. Man ist isoliert, allein. - In diesem Jahr kam dazu noch die Isolation durch Corona. Womöglich konnten sie die Beerdigung nicht so gestalten wie sie wollten, es konnten nicht alle kommen, die

sollten. – In der Einsamkeit, im Dunkel, kreisen die Gedanken, das Grübeln beherrscht einen, man ist den eigenen Gefühlen ausgeliefert. Da ist das sehnstvolle Vermissen, manchmal auch Wut über das Unabänderliche, der stechende Schmerz und die bohrenden Fragen.

Und Finsternis bedeckt die Erde

Uns leitete ein Bibelvers an: Die Finsternis bedeckt die Erde und die Menschen tapen im Dunkeln. Der wird weiter geführt mit den Worten: „Dein Licht ist gekommen.... Über dir strahlt Gott auf.“ Starke Gegensätze - Finsternis und Licht. Aber man kann nicht einfach den Lichtschalter umlegen. Ich würde eher vorsichtiger, behutsamer sagen: es kommt allmählich oder zu manchen Zeiten Bewegung hinein und Licht entsteht. Licht erscheint wie die Sonne aufgeht und strahlt, leuchtet, glänzt. Das ist eine Zusage für Menschen, obwohl sie noch im Leid sind. Der Sonnenaufgang steht für Gottes Hilfe, die die jetzige bedrückte Lage verwandelt, verändert, Neues bringt.

Manchen war und ist es nicht möglich, sich so einen Gott vorzustellen, ihm sogar noch zu vertrauen trotz all dessen, was sie erlebt und durchlitten haben. Andere finden gerade darin Halt.

Ein Licht für jedes Kind

Doch die Symbolik vom Licht kann man unmittelbar spüren. Für jedes verstorbene



Kind zündeten die Angehörigen eine Kerze an. Ein warmes Lichtermeer erstrahlte in unserer Mitte und unsere Gedanken waren bei jedem einzelnen Kind. Vielleicht schickt eines der Kinder seiner Familie einen kleinen Lichtstrahl, den sie spüren.

Ich ende mit den Worten Dietrich Bonhoeffers. Er dichtete: „Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.“

Es grüßt Sie auch im Namen der Seelsorgekollegin Renate Brunner

Heidi Käab

In dunkler Nacht geht auf ein Licht
so strahlend wunderbar,
dass sich vor ihm verneigt sogar
der Sterne funkelnd Schar.

Es ist ein Licht, das tröstet,
ein Licht, das wärmt und kühlt,
ein Licht, das dich zutiefst versteht
und jedes Leiden fühlt.

Ein Licht, das seinen Weg erhellt
und frohe Hoffnung schenkt,
ein Licht, das dich in Weisheit führt
und voller Liebe lenkt.

Und wer ihm folgt, muss sich nicht sorgen,
Denn er geht sicher und geborgen.

Danke für die wunderbaren Erinnerungen an euch -
In unseren Herzen bewahren wir euch bis zum Wiedersehen!



Lars Lukas
* 20.07.2007
+ 02.01.2021



Mit Galopp ins neue Jahr!



Für eine riesengroße freudige Überraschung sorgte Dr. Sabine Becker. Kurz vor den Feiertagen kam sie ins Elternhaus, um für die vom VKKK betreuten Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu überbringen:

Eine große Pferdekoppel mit vielen wunderschönen Schleich Pferden und jede Menge Zubehör.

Das liebevolle Geschenk ist von der Stallgemeinschaft der Reitanlage Zeitlhof und den Besitzern Familie Haimerl. Weil im Sommer wegen Corona die beliebte „Auszeit am Zeitlhof“ in Wenzenbach nicht stattfinden konnte, wollten die Organisatoren den Kindern für Weihnachten eine Freude machen.

„Wenn die Kinder nicht zu den Pferden kommen können, kommen die Pferde eben zu den Kindern“.

Auf der großen selbst angefertigten Koppel ist neben dem großen Reiterhof noch jede Menge Platz für die zahlreichen Hengste, Stuten, Fohlen, Ponys, usw., die ebenfalls als Geschenk verpackt mitgeliefert wurden.



Auch an sportliche Reiterinnen und Reiter samt Trainings- und Turnierzubehör wurde gedacht. Diese fantastische Pferdeanlage lässt jedes Kinderherz höherschlagen.



Ein ganz herzliches Dankeschön für diese wunderbare Idee und Umsetzung.



Mit dieser Pferdekoppel bereiten Dr. Sabine Becker und die Stallgemeinschaft vom Zeitlhof den VKKK-Kindern eine riesengroße Freude.



10 Jahre Elternhaus am Standort Universitätsklinikum

Viele Eltern haben uns geschrieben und berichtet, warum ihnen das Elternhaus wichtig ist



Familie Dobner, Wenzelbach

Überraschenderweise sind uns beim „übers-Elternhaus-Nachdenken“ auch ein paar Reime aus dem Kopf gefallen.

Elternhaus

Ein Wort löst viele Emotionen und Erinnerungen aus.
An Nächte voller dunkler, schwerer Gedanken.
Gesund werden oder doch wieder erkranken?
Aber auch an einen Ausblick wie Balsam für die Seele.
Ein liebevoll bereitetes Frühstück, bevor ich mich wieder hinaus stelle.
Gute Gespräche zum Lachen und Weinen.
Möge die Sonne für euch Ab jetzt nur noch scheinen.
Dankbarkeit, dass es dich gibt, Dank diesem Verein.
Nix für unguad, ich möcht' nie wieder dein Gast sein.
(Apr18 – Dez18)

Familie Baumgart/ Niessen, Darmstadt

Es war immer wieder schön durch die freundlichen Helfer/innen in dieser super Unterkunft aufgenommen werden zu können. Ein Problem weniger. Vielen lieben Dank an Alle



Steffi Fischer, Lichtenau

Das Elternhaus war für uns eine Möglichkeit in der Nähe unseres Kindes zu sein in der schweren Zeit! Aber es war auch ein Rückzugsort für und ein Haus der Zusammenkunft unter uns Eltern!

Wir haben in diesem Haus gelacht und geweint!

Und euer nettes Personal hat meinen vollen Respekt!! Ich danke euch von Herzen!!!!

Schön dass es euch gibt!!♥



Saskia Schille, ...

Während unserer langen Zeit im Elternhaus hat uns der VKKK sehr unterstützt, es ging schon früh beim Frühstück los. Danke für das morgendliche Lächeln und die lieben Worte, es hat einen an manchen Tagen wenigstens ein bisschen aufgebaut und von seiner Verzweiflung abgelenkt. Ihr habt es uns immer ermöglicht während unserer Chemotherapie zusammen im Elternhaus zu übernachten. Dadurch war alles leichter zu ertragen. Es gab noch ganz viele Sachen wo ihr uns unterstützt habt und ohne euch wäre vieles anders gelaufen.

Familie Richter, Grafenwöhr

Danke für eure Arbeit im Elternhaus. Es tut gut nach einem langen Tag im Krankenhaus etwas abschalten zu können.



Ulrike Wendleder, Postau/Unterholzing

Ich kann nur positives schreiben. Sehr schöne und saubere Zimmer, nettes Personal. Es ist super, dass es so eine Einrichtung gibt.



DANKE



Nach diesem bemerkenswerten Jahr 2020 möchten wir uns ganz herzlich bei allen unseren treuen Freunden und Unterstützern bedanken.

Im Sommer konnten so viele Veranstaltungen nicht stattfinden und dementsprechend mager waren die Spendeneinnahmen. Wir freuen uns, dass an Weihnachten, trotz der schwierigen Zeit, ganz viele an uns gedacht und großzügig gespendet haben. Wir waren beeindruckt, auch vom Ideenreichtum!

Weil die Weihnachtsmärkte nicht stattfinden konnten, wurden z.B. Plätzchen und Glühwein, sogar Hühnersuppe „to go“ verkauft. Unzählige Masken wurden genäht und handgefertigte Dekoartikel an die Frau/den Mann gebracht. Sachspenden in Form von Christbäumen, Lichterketten und Blumen sorgten im Elternhaus und auf der Kinderonkologie für adventliche Stimmung.

Erspartes, das eigentlich für Weihnachtsfeiern eingeplant war, wurde großzügig gespendet. Auch unsere Kleinen kamen nicht zu kurz, die Kinder und Jugendlichen durften Wunschzettel schreiben. Dank Wunschbaum und Sammelaktionen wurden alle Träume wahr und die Freude darüber war groß.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns so treu unterstützen, mit Geld- oder Sachspenden oder ehrenamtlichem Einsatz.



SCHÖN, DASS ES SIE GIBT!



DANKE ALLEN SPENDERN

Edeka Unger, Lappersdorf

Bei Edeka Unger wird soziales Engagement groß geschrieben. Deshalb bot die Inhaberin, Frau Barbara Unger, dem VKKK im Innenbereich ihres Supermarktes einen Platz für einen Verkaufstand an. So durften wir dort an mehreren Tagen unsere selbstgebastelten, weihnachtlichen Waren anbieten. Es wurde dabei ein Erlös von 2.944,67 erzielt.

Als Helfer an den EDEKA Unger Verkaufsständen am 30.11./01.12.20 und 07.12.20 waren vor Ort: Bütterich Nadine, Cleghorn Sandy, Dobler Kerstin, Frei Olga, Islinger Katrin, Kammel Helen, Kokoczyński Klaus, Langensteiner Anni, Mischko Cäcilia, Mischko Franz, Perottoni Günther, Schöttl Reinhard, Seidel Anni, Stadler Roswita, Streit Edeltraud, Stockmeier Ulrike, Zettel Carina.

Vielen Dank für dieses tolle Engagement an Barbara Unger, den tüchtigen ehrenamtlichen Mitarbeitern und den zahlreichen Kunden!



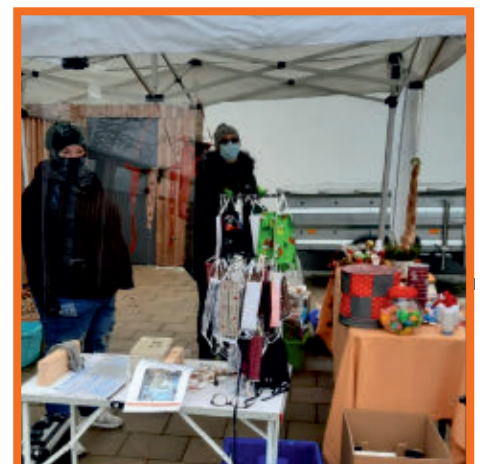
EDEKA Gatzke, Mintraching

Anlässlich seines einjährigen Betriebsjubiläums plante der EDEKA Markt Gatzke in Mintraching ein kleines Fest und wollte daran den VKKK mit einem Stand beteiligen. Leider machte Corona im Frühjahr 2020 alle Pläne zunichte. Nichtsdestotrotz sammelte Herr Gatzke bei seinen Kunden mit einem Spendenhäuschen für den VKKK und konnte 150 Euro übergeben.

Außerdem bot er dem VKKK am ersten Adventssamstag einen Standplatz vor seinem Markt an. Hier wurden selbstgebastelte Adventsgestecke, genähte Täschen und Stoffmasken mit diversen Mustern angeboten. Auch handgemachte Holzunikate und unsere Benefizprodukte waren zu erwerben. Der Stand war ein voller Erfolg und am Ende des Tages wurden Einnahmen in Höhe von 480,00 Euro zu Gunsten des VKKK verbucht.

Helfer am Verkaufstand EDEKA Markt Gatzke am 28.11.20 waren: Isabella Binder, Franz Binder, Anna Gabelsberger, Klaus Kokoczyński, Claudia Schuster, Renate Weickl, Karin Weiß.

Vielen Dank den fleißigen Helfern, die der Kälte trotzten, und den Mintrachinger Kunden!





DANKE ALLEN SPENDERN

Michaela Bajl, Pilsting



Den Erlös in Höhe von 1.000 € aus Spendenaktion und Verkaufsständen überreichte die engagierte Mutter Michaela Bajl zusammen mit ihrer Familie an Sandy Cleg-horn vom VKKK. Und wir bedanken uns von ganzem Herzen bei der Familie Bajl für die großzügige Spende und das Engagement für unseren Therapie-Spielgarten.

Helmut Floeter, Agentur für Allfinanz, Mainburg



Helmut Floeter übergab in der Vorweihnachtszeit Spiele für die Kinderonkologie.



Freunde und Bekannte waren von diesem Engagement so begeistert, dass sie dafür auf Facebook ein „like“ gaben. Für jedes „like“ spendete Helmut Floeter 5 €. So konnte er zwei Wochen später einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro für das Projekt Therapie.Spiel.Garten an Irmgard Scherübl übergeben.

BMW TU-532 Johann Peter Wagner, Werk Regensburg

Wohin mit dem Geld aus der Kaffeekasse, welches eigentlich jedes Jahr für die gesellige Weihnachtsfeier ausgegeben wird? Diese Frage stellte sich heuer die Abteilung TU-532. Lange nach einer Antwort suchen musste sie nicht, denn in schwierigen Zeiten etwas Gutes tun ist genau jetzt das richtige und besonders wichtig.



Gesagt – getan. Kurzerhand nahm Kollege Johann-Peter Wagner, stellvertretend für die Abteilung TU-532, alles in die Hand und organisierte eine Spendenübergabe. Die Spende in Höhe von 520 € nahm Irmgard Scherübl, stellvertretende Vorsitzende des VKKK, dankend entgegen. „Vielleicht können wir noch mehr Abteilungen zu Spenden anregen“, so Wagner. In diesem Sinne bedankt sich der Betriebsrat bei allen Spendern und hofft, dass die Anregung von TU-532 noch von vielen Kollegen/innen aufgegriffen wird.

Neuner Insektenschutz, Burglengenfeld



„Auch in diesem Jahr ist es mir ein echtes Bedürfnis, die Kinder-Uniklinik zu unterstützen - auch wenn heuer leider Corona bedingt der Weihnachtsmarkt für die kleinen Patienten ausfallen muss. Unsere Spende von 1.500 € findet nun für einen Spielplatz direkt vor der Klinik Verwendung. Hier soll eine „Spielwiese“ für die kleinen Patienten entstehen, um eine Spielpause in ihren Klinikalltag zu bringen. Die Herausforderung dabei: einen Spielplatz so zu gestalten, dass er auch mit Infusions-

ständern & Co. zu bespielen ist. Ein tolles Vorhaben, das wir natürlich auch wieder super gerne unterstützen!“

Votruba Lackunedel GbR und Apollo Kosmetik



Von links: Bettina Votruba, Christoph Bauer und Irmgard Scherübl

Bettina Votruba schrieb uns dazu:

Herzensangelegenheit

Als ehemals selbst betroffene Mama weiß ich, wie wichtig der Verein VKKK Ostbayern e.V. für betroffene Familien ist. Kein Kindergarten/Schule, kein Besuch bei Freunden, kein Spielplatz - und das meist von heute auf morgen. Das Wort „Chemo“ bestimmt den Alltag der gesamten Familie. Um den Kindern/Eltern die Tage auf der Onko so „normal“ wie möglich zu gestalten, werden altersgerechte Spielsachen angeschafft, Klinikclowns organisiert, Herzenswünsche erfüllt, und, und, und...

Den Eltern steht ein toll eingerichtetes Elternhaus zur Verfügung. Von einer voll ausgestatteten Küche bis hin zu Waschmaschine/Trockner ist hier alles verfügbar. Hier dürfen auch Geschwisterkinder mit übernachten. Gespräche mit anderen Eltern können hier stattfinden – und das Wichtigste – es ist immer jemand zu einem Gespräch bereit, wenn die Sorgen einen wieder erdrücken zu scheinen.

Wir hoffen, dass wir mit unserer Spende einen kleinen Teil beitragen können, um den betroffenen Familien ein Stück „Normalität“ geben zu können.

Weitere Spenden kamen von:

| | |
|--------------------|----------|
| Beautiful Ästhetik | 500,00 € |
| Zorger Nils | 500,00 € |

Familie Rupprecht, Püchersreuth



Die Familie Rupprecht hat es sich zur Aufgabe gemacht, jedes Jahr an einen gemeinnützigen Verein zu spenden. Heuer, im Corona-Jahr, investierten sie 50 Euro in Bastelmaterialien für Perlenengel. Sie verkauften die handgefertigten Engel in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis und konnten dem VKKK so 1.500 Euro für den neuen Therapie.Spiel.Garten zur Verfügung stellen.

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen Matthias Fischer und Christian Omonsky den VKKK Ostbayern seit vielen Jahren. Treu, zuverlässig und kompetent beraten sie, erstellen mit uns Werbematerialien und formulieren Presstexte.

Beim Therapie.Spiel.Garten waren sie nicht nur von Anfang an mit Begeisterung und kreativen Ideen dabei, darüber hinaus spendeten sie für unser neuestes Projekt.

FischerMARKTWERTMarketing-Consulting, Neutraubling



Matthias Fischer von Fischer MARKTWERT Marketing-Consulting unterstützt den VKKK mit seinem Knowhow, der Gestaltung und dem Druck der Plakate und Handzettel.

faust | omonsky kommunikation, Regensburg

Christian Omonsky spendet 500 €

Mit Herz setzt sich VKKK-Botschafter Hans Dorfner ein



Hans Dorfner, Ludwig Schifferl und Irmgard Scherübl (v.l.)

Foto: Tino Lex

In Hans Dorfner (ehemaliger Profifußballer in Diensten des FC Bayern sowie des 1. FC Nürnberg) fand der VKKK ein langjähriges Mitglied, das sich voller Begeisterung in die Sache stürzte: Kurzerhand rief er seine Freunde an (ein höchst umfangreiches Netzwerk einflussreicher Sportler und Funktionäre sowie Wirtschaftsgrößen) und leierte eine Spendenaktion für den Therapie.Spiel.Garten an. „Das ist ja erst der Anfang. Ich hoffe, dass viele dem Beispiel von Ludwig Schifferl folgen und spenden“, sagt Hans Dorfner beim MZ-Interview, der selbst drei gesunde Kinder hat und dafür sehr dankbar ist.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit:

„Seit 20 Jahren bin ich Botschafter des VKKK Ostbayern e.V. und versuche, den Verein so gut es geht zu unterstützen, denn seine vielfältigen Aufgaben kann der VKKK nur mit Hilfe von Spendern und Sponsoren erfüllen.“

Das neueste Projekt: Neben der Kinder-Uniklinik entsteht ein spezieller Spielplatz für Kinder während der Krebstherapie.

Der Therapie.Spiel.Garten soll ein spannendes, abwechslungsreiches und sicheres Umfeld für die Kinder während der Behandlung bieten. Die Spielgeräte werden so ausgelegt, dass die erkrankten Kinder sie auch mit Infusionsgeräten und -schläuchen und im Rollstuhl benutzen können.

Ab sofort sammelt der Verein Spenden für das Projekt. Denn mit voraussichtlich rund 200.000 Euro wird dieser spezielle Spielplatz deutlich teurer als eine herkömmliche Anlage gleicher Größe.

Deshalb meine Bitte an Euch:

Lasst uns noch enger zusammenhalten und gemeinsam für das tolle Projekt des VKKK spenden!

Jede Spende hilft uns weiter.“

Das ließ sich auch Ludwig Schifferl jun. nicht zweimal sagen: „Für so ein gutes und vor allem wichtiges Projekt spenden wir natürlich gerne. 10.000 Euro macht der Bäckermeister aus Bach a. d. Donau locker und trägt dazu bei, den Spielplatz zwischen dem Uniklinikum und dem Elternhaus entstehen zu lassen. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2021 geplant“

Weitere Spenden kamen von:

| | |
|-----------------------------|-------------|
| EuroRiskHolding GmbH | 25.000,00 € |
| Firma Hista | 10.000,00 € |
| Eukia Immobilien | 10.000,00 € |
| Tahedl Dach+Wand | 10.000,00 € |
| Firma Wehrfritz | 503,74 € |
| Firma Eibe | 2.297,00 € |
| Familie Kröher | 3.544,76 € |
| Real estate GmbH&Co.KG | 3.222,51 € |
| Der Brillenladen Deggendorf | 1.000,00 € |
| Czech/Zewo | 2.000,00 € |
| Dess Martin | 5.000,00 € |
| EuroAssekuranz | 5.000,00 € |
| Steuerkanzlei Haselbeck | 1.000,00 € |
| Bavaria Zeitdienst | 200,00 € |
| SHG Amberg/Sulzbach | 1.000,00 € |
| Familie Stockmeier/Späth | 1.000,00 € |

... und vielen mehr!



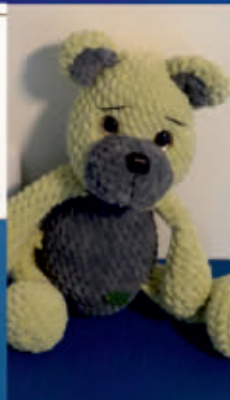
DANKE an Helene's Häkeltrupp

Nach einer Idee von Daniela Selbitschka hat Helene Janzer mit Ihrer Gruppe "Helene's Häkeltrupp" eine tolle Aktion ins Leben gerufen. Die einzelnen Teilnehmerinnen des Häkeltrupps sind aus verschiedenen Städten in Deutschland und haben sich bei Facebook vernetzt.

Der Aufruf bei der Aktion war, Häkeltiere für krebserkrankte Kinder nach Regensburg zu schicken.

Den VKKK Ostbayern e.V. erreichen viele Pakete mit liebevollen, handgemachten Häkeltieren und jedes Tier ist ein Unikat.

Die Kinder in der Klinik freuen sich sehr über die schönen Tiere.





DANKE ALLEN SPENDERN

Kinderkrippe Zwergenparadies, Hof



Folgender Brief erreichte uns vom Zwergenparadies: Im Frühjahr diesen Jahres mussten wir unseren kleinen Freund Paul schweren Herzens verabschieden. Ihre Institution war für die Familie Galtersdörfer unabdingbar um eine wirklich schwere Zeit durchzustehen. Im September 2020 verlor Paul den Kampf gegen den Krebs. Die Familie formulierte es wie folgt: „Der Tod unseres geliebten Pauls ist die Rückgabe einer Kostbarkeit, die Gott uns nur geliehen hat.“ Da wir tagtäglich mit so kleinen Zwergen zu tun haben, sind wir überaus dankbar, dass es eine Institution und Menschen wie Sie gibt, die für Kinder mit schweren Erkrankungen und deren Eltern ein wichtiger Begleiter sind. Uns war es ein Anliegen, einen Beitrag zu leisten und wir haben einen Spendenaufruf bei unseren Eltern gestartet. Stolz möchten wir Ihnen mitteilen, dass 265 Euro zusammengekommen sind.

Melody Martinez, Breitenbrunn



Melodie bei der Übergabe an Vroni Koller

Melody Martinez hat mit ihren Geschwistern Isaac und Harmony kleine Geschenke zur Belohnung für andere Patienten im Wert von ca. 200 Euro gespendet. 100 Euro spendeten sie von ihrem Taschengeld und den Restbetrag legten ihre Eltern mit drauf.

Grund- und Mittelschule Wackersdorf



Gemeinsame Aktionen sind aktuell aufgrund der Pandemie auch im schulischen Bereich schwer zu realisieren. Zu Weihnachten wollte die Schulfamilie Wackersdorf deshalb ein Zeichen setzen und vollbrachte dennoch ein gemeinsames Projekt. Jede Klasse zeichnete im Kunstunterricht ein jahreszeitlich passendes Bild, prämierte gemeinsam die beste Arbeit und stellte es den Projektinitiatoren Andreas Hammerl und Stephanie Schloder zur Verfügung, um am Ende einen gemeinsamen Schulkalender für das Jahr 2020 in den Händen zu halten. Für eine geringe Summe konnten die Eltern und Erziehungsberechtigten ein Exemplar bestellen und damit auch etwas Gutes tun. Der gesamte Erlös geht - dank der großzügigen Übernahme der gesamten Produktionskosten durch die Gemeinde Wackersdorf - an den VKKK.

So hatten nicht nur die Schülerinnen und Schüler Freude an dem gemeinsamen Projekt „Schulkalender“, sondern auch die kranken und benachteiligten Kinder dürfen sich nun über eine Spende von 586 Euro freuen.

Kinderhaus St. Josef, Neusorg



Anlässlich des Martinsfestes, das coronabedingt kleiner ausfiel als sonst, stellte das Kinderhaus eine Spendenbox für den VKKK auf. Die Eltern spendeten 100 Euro für den guten Zweck. Familie Müller übergab den Geldbetrag in unserem Elternhaus in Regensburg. Vielen Dank dafür.

Familie Kammerl, Schwandorf



Über einen lieben Besuch der Familie Kammerl freuten sich die VKKK-Mitarbeiterinnen. Die Mutter Melanie spendete Haare für den VKKK. Zusätzlich brachte die Familie auch noch eine Geldspende mit, 300 Euro von der Familie. Simon, 4 Jahre alt, spendete großzügig 60 Euro von seinem Taschengeld und die Oma Erna gab auch noch 30 Euro dazu. Danke für so viel Engagement.

Grundschule Dietfurt

Auch die Klassen 1 und 2 der Grundschule Dietfurt haben geteilt.

Beim Martinsgottesdienst haben die Kinder ihr Martinsopfer für den VKKK gegeben, es ist ein beachtlicher Betrag von 416,80 € zusammengekommen.

Maximilian Riedl, München

Maximilian Riedl aus München bedankt sich für die tolle Betreuung durch die Pfleger und Ärzte am UKR und spendet 5.000 Euro.



DANKE ALLEN SPENDERN

SV Wenzenbach AH



Bereits zum fünften Mal spenden die ehemaligen Fußballgrößen des SV Wenzenbach für den VKKK. Erstaunlich ist, dass das Spendenergebnis des Vorjahres mit € 1.100 "eingestellt" werden konnte, obwohl nahezu die Hälfte der Stammtischtermine wegen der momentanen Corona-Pandemie ausfallen musste. Respekt an die Stammtischler, dass sie uns so kräftig in diesem schwierigen Jahr unterstützen. Bernhard "Jack" Lang vom Stammtisch übergab stellvertretend für die Mitglieder die Spende im Elternhaus des VKKK an Vorstandsmitglied Günther Lindner.

Elisabeth Prifling und Elfriede Ellmann, Schwandorf



Die beiden Damen schrieben uns:

„Wie sie sehen, hat uns Corona nicht lahmgelegt, im Gegenteil eher angespornt. Elisabeth, mit ihren beinahe 86 Jahren ist brav zu Hause geblieben und hat sich in ihrer Produktivität an Stoffherzerln übertraffen. Die Not hat uns erfinderisch gemacht. Im Frühjahr hat Elfriede Masken dazu genäht und wir haben das ganze im Set verkauft. Wir haben ein Netz mit treuen Partnern geknüpft. Viele melden sich schon selber bei uns, denn sie wissen was man mit den Herzerln alles positiv bewegen kann. Sehr gerne überweise ich ihnen aus unserer Aktion 1.735 Euro.“ Herzlichen Dank für so viel Aktionismus!

Familie Bachhuber Weihnachtshaus Bayerbach

Seit mehreren Jahren verwandeln Nadine Bachhuber und ihr Mann ihr Haus in Bayerbach zu einem leuchtenden Weihnachtshaus. Damit wollen sie die Augen von gesunden, aber auch von erkrankten Kindern zum Leuchten bringen. Bereits zum dritten Mal bekamen wir den Inhalt der Spendenbox, in diesem Jahr den beachtlichen Betrag von 1.672,90 Euro.



Herzlichen Dank an das Ehepaar Bachhuber für dieses tolle Engagement und den Weihnachtshausbesuchern für die großzügigen Spenden.

Elisabeth Spitzer, Haidenkofen/Sünching



Bei ihrer bereits dritten Spendenaktion konnte Elisabeth Spitzer den großartigen Betrag von 2.239 Euro an Renate Weickl vom VKKK überreichen. Ihr Hobby, das Handarbeiten, machte diesen Erfolg erst möglich. Aus großer Dankbarkeit über die Genesung ihres Enkels Tim strickt sie das ganze Jahr über Socken, Schals, Mützen und dergleichen. Dabei lässt sie sich auch nicht von Corona aufhalten. Da der Montessori-Weihnachtsmarkt ausfallen musste, bestückte Elisabeth Spitzer einen Tisch mit Handarbeiten im Getränkemarkt Rist in Sünching - was sich als Glücksfall herausstellte. Herrensocken waren dabei der Renner. Für Nachschub sorgten ihre Helferinnen von den Sünchinger Stricklieseln sowie Verwandte und Freundinnen. Viele Käufer zeigten sich großzügig und rundeten den Kaufpreis zugunsten der guten

Sache auf. Auch die Wallkofener Landfrauen beteiligten sich an der Spendenaktion. Herzlichen Dank für so viel Tatkraft an alle fleißigen Strickerinnen.

Johann Scheibenpflug, Pfatter

Von Drehorgelspieler Johann Scheibenpflug aus Pfatter haben wir einen netten Brief bekommen:



Leider ist der Weihnachtsmarkt des VKKK der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Trotzdem habe ich euch nicht vergessen und eine kleine Spende von 300,00 € an den VKKK überwiesen. Es sind heuer sehr viele weitere Veranstaltungen ausgefallen, sonst wäre meine Spendensumme an den VKKK größer gewesen. Hoffentlich wird das neue Jahr wieder besser. Auch 300 € sind eine Menge Geld, herzlichen Dank!

KUGEL medical, Regensburg

Die KUGEL medical ist im Bereich der Tumordiagnostik – speziell in der Histopathologie weltweit einer der führenden Anbieter.



Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums haben die Inhaber Claudia und Robert Karl dem VKKK eine Spende in Höhe von € 10.000 zukommen lassen, aus Wertschätzung für die wertvolle Arbeit, die der VKKK seit vielen Jahren leistet.



DANKE ALLEN SPENDERN

Doris Kluge, Böhmzwiesel



Doris Kluge hat zusammen mit Nadine Bachhuber tausende Grabkerzen liebevoll verziert, mit Bändern in grau, rot oder blau. Besinnliche und liebevolle Sprüche wurden aufgemalt. Seit den vergangenen Herbstmonaten saßen die beiden und haben gebastelt. Bereits an Allerheiligen und auch

in der Vorweihnachtszeit fanden die Kerzen reißenden Absatz. Verkauft wurden sie zum Preis von 2,50 Euro, wobei ca. 60 Cent für Materialkosten anfielen.

Der übrige Teil der Verkaufssumme floss in die Spendensumme mit ein. Es kamen auch mehrere Geldspenden von Firmen und Privatpersonen dazu. Die Firma Parat in Neureichenau hat allein 450 Kerzen gekauft und an ihre Mitarbeiter verschenkt. Angeboten wurden die Grabkerzen von Firmen und Geschäften in vielen Ortschaften im gesamten bayerischen Wald von Waldkirchen bis Vilshofen.

Der überwältigende Betrag von 9.295,00 Euro kam für die ca. 4.500 Kerzen zusammen und im Dankschreiben von Professor Dr. Helmig hieß es: „Sie bringen mit Ihren zahlreichen handgefertigten Kerzen viel Licht und Freude zu unseren kleinen Patienten.“

Familie Siebein aus Vohburg/Donau



Susanne Siebein und Tochter Lena übergaben im Elternhaus eine Spende in Höhe von 300,00 Euro. Gespendet hat die gesamte Familie, Eltern und Geschwister. Herzlichen Dank dafür.

Pfarrer Rösl, Pfarrei Teunz



Pfarrer Herbert Rösl aus der Pfarrei Teunz hat anlässlich seines 60. Geburtstages seine Gläubigen gebeten, für ihn zu beten und - falls jemand ein Geschenk geben wollte - Geld zu spenden für den VKKK.

Durch die Großzügigkeit der Geburtstagsgratulantinnen kam der stolze Betrag von € 4.444,- zusammen. Bei einer netten Plauderstunde im Pfarrhaus und exzellenter Bewirtung durch die Pfarrersköchin hat Pfarrer Rösl den Betrag an VKKK-Vorstand Günther Lindner übergeben.

Der Landwirt Matthias Kraml bot Weihnachtsbäume aus dem eigenen Wald zum Verkauf an. Für alle Käufer, die für einen guten Zweck spenden wollten, stand eine Spendenbox bereit. Auf diesem Weg kamen 258 Euro zusammen, die Matthias Kraml im Elternhaus des VKKK übergab. Vielen Dank für die Unterstützung!



Für den Innenhof der Kinderuniv. spendete Familie Kraml einen wunderschönen, fast fünf Meter hohen Baum.

Richard und Willi Wittl, Holzheim am Forst

Am 6. Januar verstarb Frau Margareta „Gretl“ Wittl. Vor ihrem Ableben legte Frau Wittl fest, dass Vereine, Verwandte und Freunde auf ihrem Grab keine Kränze oder Blumenschalen niederlegen sollen. Die entsprechenden Geldbeträge sollten stattdessen von ihren beiden Söhnen, Richard und Willi Wittl, für einen sozialen Zweck entgegengenommen werden. Der Gesamtbetrag ist zur Unterstützung für den VKKK angedacht.



Nun übergab Richard Wittl den Spendenbetrag von 800 Euro im Elternhaus des VKKK an 1. Vorstand Prof. Dr. Helmig. Im Sinne der Mutter hoffen die beiden Brüder, dass die Aktion Nachahmer findet. Prof. Dr. Helmig wünscht sich ebenfalls, dass der Gedanke der Verstorbenen aufgenommen wird.

Kraml Matthias, Eglstetten/Bad Abbach



Gertraud Gruber mit Bastelgruppe:

„Wir, die Bastelgruppe Oberndorf, haben auch heuer versucht, Sie etwas in Ihrer tollen und unermüdlichen Arbeit für die Kinder und Eltern zu unterstützen. Da unser Weihnachtsmarkt nicht möglich war, haben wir selbst gebundene Adventskränze und gestrickte Socken privat angeboten und sind sehr erfreut, Ihnen einen Betrag von 900,- € überweisen zu können.“





DANKE ALLEN SPENDERN

Webasto Gruppe Standort Schierling



Christian Gallert, Leiter von Webasto Schierling, überreicht im VKKK-Elternhaus 20.000 Euro für den VKKK Ostbayern e.V. an Geschäftsstellenleiterin Theresia Buhl.

Die Webasto Gruppe ist globaler innovativer Systempartner nahezu aller Automobilhersteller und zählt zu den 100 größten Zulieferern der Branche. Um gemeinnützige Projekte, Vereine und Einrichtungen zu unterstützen, haben die Eigentümer des globalen Automobilzulieferers und die Holding des Unternehmens, die Webasto SE, 2019 die Webasto Foundation GmbH gegründet. Es ist Teil der Unternehmenskultur, Verantwortung für ein gutes und faires Miteinander zu übernehmen. Viele Standorte setzen sich seit Jahren für caritative Projekte in ihren Regionen ein. Für die Arbeit der Webasto Foundation stellt das Unternehmen jährlich eine bestimmte Spendensumme zur Verfügung. Die Mitarbeitenden dürfen bei der Entscheidung über den Einsatz der Spendengelder mitbestimmen. Am Webasto Standort in Schierling freuten sich die Kolleginnen und Kollegen über die Unterstützung des VKKK. Sie hatten der Webasto Foundation vorgeschlagen, den gemeinnützigen Verein aus der Nachbarschaft bei seiner wertvollen Arbeit zu unterstützen. Im VKKK-Elternhaus in Regensburg konnte Christian Gallner, Leiter von Webasto in Schierling, einer freudestrahlenden Theresia Buhl, die sich herzlich bedankte, den gigantischen Betrag von 20.000,00 Euro übergeben.

Riembauer, Terrassenüberdachungen und Markisen Center, Regensburg



Hat vor Jahren die firmeneigene "Aktion mit Herz" ins Leben gerufen. Pro verkaufter Markise wird von den zufriedenen Kunden ein Betrag für soziale Zwecke zurückgelegt. Im November wurde schon das 8. Spendenhaus an den VKKK vom Firmenchef Peter Riembauer mit tollen 882,02 € darin übergeben.

Nexis GmbH, Regensburg

Ein großes Herz für Kinder hat Dr. Ludwig Fuchs, Geschäftsführer der Regensburger Nexis GmbH. Zusammen mit Marketing Managerin Tanja Ebenhöch überreichte er

im VKKK Elternhaus stolze 2.000 €, damit diese das Leben von Kindern und Jugendlichen zur Weihnachtszeit versüßen, deren Eltern nicht die finanziellen Möglichkeiten haben, ihren Kindern große Wünsche zu erfüllen. „Es ist mir ein Anliegen, auch an andere etwas weiterzugeben. Und besonders Kinder liegen mir dabei am Herzen. Die Geburt meines Kindes in diesem Jahr hat den Wunsch noch mehr bekräftigt“, so Dr. Fuchs.



Dr. Ludwig Fuchs, Geschäftsführer und Tanja Ebenhöch, Marketing Managerin der Nexis GmbH Regensburg.

Professor Dr. Franz-Josef Helmig nahm die Spende stellvertretend für seine Schützlinge entgegen.

Guggenberger GmbH, Mintraching



Jedes Jahr zur Weihnachtszeit unterstützt die Firma Guggenberger eine gemeinnützige Organisation. Dieses Jahr fiel die Wahl, nach einer Mitarbeiterbefragung, auf den VKKK. Prof. Dr. Franz-Josef Helmig informierte über die Tätigkeiten und Ziele des VKKK und nahm im Anschluss den Spendenscheck in Höhe von 5.000,00 aus der Hand von Geschäftsführer Markus Guggenberger in Empfang.



DANKE ALLEN SPENDERN

Richard Riedel, Regensburg



Jedes Jahr im Januar macht sich Richard Riedel aus Regensburg auf den Weg ins VKKK-Elternhaus, um eine Spende für krebserkrankte Kinder abzugeben. Es ist der Erlös aus dem Verkauf von Nikolausfiguren aus Holz, die Herr Riedel in liebevoller Handarbeit und unzähligen Stunden selber anfertigt. In der Vorweihnachtszeit wurden die Holznikoläuse auf mehreren VKKK-Ständen verkauft. Die Schreinerei Spangler in Lappersdorf, der Gemüsehof Graf in Winzer, die St. Nikolaus-Apotheke in Pentling und seine Nachbarn, die Familie Eibach über online-Plattformen, unterstützen den Verkauf. So konnte der fleißige Handwerker den beachtlichen Betrag von 1.600 Euro an den VKKK-Vorsitzenden Prof. Dr. Franz-Josef Helmig übergeben.

Strickerinnen Schwarzenfeld

Sieben Frauen in Schwarzenfeld stricken schon seit Jahren gemeinsam für einen guten Zweck. Bereits zum dritten Mal erhielt der VKKK auch im Jahr 2020 eine Spende von 500 Euro, die uns Frau Margit Rank persönlich überreichte.

Gemeinderat Berg



Es ist schon Tradition, dass der Berger Gemeinderat bei der Weihnachtssitzung das Sitzungsgeld spendet. Stolze 800 Euro kamen zusammen, Bürgermeister Peter Bergler rundete auf 1.000 € auf. Jeweils

500 € wurden an den VKKK und „Target“ in Afrika überwiesen. Über die große Spendenfreudigkeit freuen sich nicht nur Bürgermeister Bergler, die Stellvertreter Christian Lehmeier und Norbert Nißbeck, auch der VKKK dankt für so viel Engagement.

FC Bayern Fanclub Herzogsreut



Ähnlich wie im Großen der FC Bayern München, vergisst auch im Kleinen die Herzogsreuter Fanabordnung neben dem Alltagsgeschäft die Schwächeren unserer Gesellschaft nicht. 1. Vorsitzender Michael Plöchinger hat kürzlich an Richard Weiß, Botschafter des VKKK, eine Spende in Höhe von 300 Euro überreicht. Generiert wurden die Mittel durch die ausgefallene Christbaumversteigerung. Trotz der veränderten Rahmenbedingungen nahmen viele Mitglieder virtuell an einer kleinen Feier teil und dadurch ist diese, doch große Spendensumme zusammengekommen.

Süßes Eck, Sonja Pirzer, Schwandorf



Das „süße eck“ am Schwandorfer Marktplatz brachte bereits zum vierten Mal den Schwandorfer Adventskalender heraus. Oberbürgermeister Andreas Feller und Sonja Pirzer präsentierten den Adventskalender. Gefüllt ist der Adventskalender mit 24 verschiedenen handgemachten Pralinen. Dabei kann man zwischen verschiedenen Köstlichkeiten, auch alkoholfreien, wie zum Beispiel Bratapfel, Vanillekipferl, Sanddorn, Erdnussnougat, Tonkabohne

und viele mehr, auswählen. Der Kalender kostete 24,90 Euro. Dabei fließen 3 Euro pro verkauften Kalender einem guten Zweck zu. Hier übernimmt das „süße eck“, die Stadt Schwandorf und der Stadtmarketingverein Schwandorf e.V. je 1 Euro. 489,00 Euro an Spenden konnte Sonja Pirzer so für den VKKK sammeln, die sie direkt per Überweisung an uns weitergab.

Schille Saskia, Bruck



Alles begann mit ein paar Mund-Nasen-Masken für die Familie. Schnell kamen viele Anfragen von Freunden und Bekannten dazu.

LaLou by Saskia Schille wurde im August 2020 gegründet. Zuerst waren es nur Masken. Nun aber kommen täglich viele liebevolle Einzelstücke an Kinderkleidung in Handarbeit dazu. Auch für die Mütter gibt es viel zu entdecken. Handtaschen und Accessoires für Kleinkinder runden ein breites Angebot an handgemachten Artikeln ab. Dabei wird individuell auf jeden Wunsch eingegangen und etwas Einzigartiges geschaffen.

Vor Weihnachten startete Saskia eine Aktion um den VKKK zu unterstützen und für jede verkaufte Mund-Nasen-Maske wurde mindestens 1 Euro gesammelt. Viele der Kunden rundeten gern auf und so konnte ein stolzer Betrag von 650 Euro dem VKKK übergeben werden.

Spendenhäuschen und Teller:

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Avia Tankstelle Mayer, Regensburg | 214,02 € |
| Damböck Landbäckerei, Spiegelau | 162,24 € |
| Biker's Bistro, Regensburg | 68,25 € |
| Sportgaststätte TSV Berching | 91,36 € |



DANKE ALLEN SPENDERN

Spende Architektenbüro Weininger & Hofmann, Wenzenbach/Reichenbach



Das Architektenbüro Weininger & Hofmann in Wenzenbach / Reichenbach unterstützt uns mit einer Spende über € 5.000,-. Der Betrag ist gedacht für die geplanten Investitionen des VKKK. Ende Februar übergab Josef Weininger den symbolischen Scheck an VKKK-Vorstand Günther Lindner.

Friedrich Scharr KG, Stuttgart, NL Hunderdorf



Die Friedrich Scharr KG mit ihren Tochterunternehmen ist eines der führenden Handelsunternehmen im Bereich Mineralöl, Flüssiggas, Erdgas, Strom und Biobrennstoffe im süddeutschen Raum. Rund 750 Mitarbeiter betreuen rund 210.000 Kunden in Privathaushalten, Gewerbe und Industrie mit innovativen Produkten und Dienstleistungen aus allen Energiesparten. Auch in diesem Jahr verzichtete das Unternehmen auf Weihnachtspresents für seine Geschäftspartner, um mit dem dafür vorgesehenen Betrag soziale Projekte zu unterstützen.

Im letzten Jahr kam der Betrag der Elternhilfe krebserkrankter Kinder an den Standorten Stuttgart, Nürnberg, Leipzig, Krefeld und Hunderdorf zugute. Soziales Engagement gehört bei Scharr schon seit vielen Jahren zum festen Bestandteil der Unternehmenspolitik. Gerhard Mühlbauer, Betriebsleiter der Scharr Tec in Hunderdorf,

freut sich, im Namen der Unternehmensgruppe Scharr den Scheck in Höhe von 5.000 Euro persönlich Professor Dr. Franz-Josef Helmig, 1. Vorsitzender des VKKK, zu übergeben. „Gerade in diesen Corona-Zeiten brauchen wir jedes Zeichen von Hilfe und jeden Cent.“, stellt Professor Franz-Josef Helmig fest und bedankte sich herzlich.

EFR, München



Auch die Firma EFR wurde durch die Entwicklung der COVID-19 Pandemie vor große Herausforderungen gestellt. Deshalb ist es ihr ein großes Bedürfnis, hilfsbedürftige Menschen, wie schon in den Vorjahren, zu unterstützen. Die EFR GmbH schätzt das Engagement des VKKK und hofft mit ihrer Spende von 3.000 Euro die ein oder andere Anschaffung unterstützen zu können, damit das Leben der betroffenen Kinder und deren Familien etwas erleichtert werden kann. Der kleine Luca nahm stellvertretend den Scheck entgegen.

Moderation, Coaching, Management Toni Menges, Wörth/Do. Hofdorf

Es ist schon seit vielen Jahren Tradition, dass Toni Menges aus Hofdorf den VKKK zur Weihnachtszeit mit einer großzügigen Spende unterstützt. Da der dynamische Coach ein erfolgreiches Jahr hinter sich hat und seine Kunden und Geschäftspartner



auf Weihnachtsgeschenke verzichteten, stieg der Betrag erneut an. Es sind stolze 1.500 Euro zusammengekommen.

Hello light medi, Oberburg am Main



Andreas Teichert und sein Team vertreiben Schutzmittel (Medizinprodukt Klasse I oder persönliche Schutz-

ausrüstung) in verschiedenen Varianten und Stoffen - auch nach individueller Anfertigung - Handschuhe, Atemschutzmasken, Desinfektionsmittel, Face-Shields. Er freut sich, unsere wichtige und sehr wertvolle Arbeit mit seiner Spende unterstützen zu können.



Und wir freuen uns über die großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro!

Holzbau Böll aus Freystadt, Inhaber Thomas Utz

Seit dem Bau unseres Elternhauses im Jahr 2010, an dem der Handwerksbetrieb beteiligt war, erhalten wir immer wieder wertvolle Spenden. 2020, im Corona-Jahr zeigte sich die Firma Böll besonders großzügig und überwies an den VKKK 3.000 Euro. Herzlichen Dank dafür.





DANKE ALLEN SPENDERN

Autohaus Bierschneider, Regensburg



Getreu dem Firmen-Slogan „Menschen und Autos“ spendet das Autohaus Bierschneider insgesamt 12.000 Euro an regionale Palliativstationen. Die Spenden sollen zur Finanzierung von Therapien verwendet werden, die von den Krankenkassen nicht finanziert werden, aber den Patienten eine Verbesserung der Lebensqualität bieten. Der VKKK durfte sich über 1.500 Euro freuen, die Herr Beitler, Geschäftsführer des Autohauses Bierschneider, an Prof. Dr. Helmig im Elternhaus übergab.

SMP Neustadt an der Donau



Aufgrund von Covid-19 hat SMP beschlossen, in diesem Jahr keine Weihnachtsfeiern für seine Mitarbeiter zu subventionieren und stattdessen das Geld zu spenden. Aufgrund der Tatsache, dass alle Wohltätigkeits-Aktivitäten der Motherson Group Kindern zugute kommen sollen, beschloss SMP, dieses Geld an soziale Einrichtungen für Kinder zu spenden. Jedes Werk verfügte über ein mitarbeiterbezogenes Budget, das nach freier Wahl an solche Einrichtungen verteilt wurde. Betriebsrat Wolfgang Semler und Personalleiter Volker Folwill überreichten an Prof. Dr. Helmig einen Spendenscheck in Höhe von 4.000 € für die Schützlinge des Vereins. Vielen Dank für die großzügige Spende.

Martin Kellnhäuser, Cafe Kelli, Barbing



„Teilen wie Martin“. Getreu seinem Vornamen unterstützt Konditormeister Martin Kellnhäuser vom Café Kelli in Barbing den VKKK mit Spenden. Seit mehreren Jahren schon gibt es die Aktion: „Martinsgänse für den guten Zweck.“ Jeder, der im Café Kelli eine Martinsgans aus leckerem Honig-Lebkuchenteig erwirbt, unterstützt damit krebserkrankte Kinder. Den letztjährigen Erlös dieser schönen Aktion in Höhe von 850 Euro übergab Martin Kellnhäuser im Elternhaus an Theresia Buhl, die sich bei unserem treuen Spender herzlich bedankte.

Haneder & Kraus, Burglengenfeld



Das Architekturbüro Haneder und Kraus spendet jedes Jahr an soziale Projekte. Heuer, aufgrund der Coronakrise, wurde das Geld aufgeteilt und der VKKK wurde mit 500 Euro bedacht. Frau Gietl vom VKKK besuchte das Architekturbüro in Burglengenfeld und durfte die Spende aus der Hand von Herrn Strietzl entgegennehmen. Vielen Dank für die Spende.

Tiefglanz Concepts, Schwandorf



„Zum Abschluss des Jahres 2020 haben wir den VKKK Ostbayern e.V. in Regensburg besucht und die Spende der Capaktion abgegeben. Ihr, die Community, Freunde & Kunden, die daran teilgenommen haben, dürft stolz auf euch sein, denn mit dem Betrag von 1000 € können wir krebserkrankten & körperbehinderten Kinder weiterhelfen“, so Matthäus Dreher. Wir schließen uns an und sagen Danke für diese gute Idee mit der Capaktion, ein schöner Erfolg!“

Belegschaft Optik Schwarz, Regensburg



Seit vielen Jahren haben die Mitarbeiter von Optik Schwarz ein Herz für Kinder. Es ist schon Tradition, dass im Januar die Trinkgeldkasse geleert wird und der Inhalt für krebserkrankte Kinder gespendet wird. Bei einem Besuch im Elternhaus übergab Richard Bleicher 250 € an Theresia Buhl für den VKKK. Danke für dieses wertvolle Engagement.

Weitere Spenden kamen von:

| | |
|--|---------|
| Technagon GmbH, Grafenau | 300 € |
| Wimmer Lorenz, Taufkirchen | 750 € |
| Wochenslander Ludwig und Gerlinde, Thalmassing | 200 € |
| Asklepios Klinik Bad Abbach Physiotherapie | 50 € |
| KUGEL medical, Regensburg Weihnachtsspende | 1.000 € |
| Claudia Karl, Regensburg | 1.000 € |



DANKE ALLEN SPENDERN

Eckert GmbH, Wackersdorf

Die Firma Eckart GmbH in Wackersdorf ist weltweit führender Hersteller von Metallic- und Perlglanz-Pigmenten für die Lack- und Farbenindustrie sowie die Druck-, Kunststoff-, Porenbeton- und Kosmetikindustrie. Die Firma hat ca. 1.800 Beschäftigte.

Den VKKK Ostbayern unterstützt die Eckart GmbH seit mehr als einem Jahrzehnt. Für 2020 ist die sehr stolze Summe von € 20.000,-- zusammen gekommen.

Die Spendensumme setzt sich zusammen aus der Weihnachtstombola der Firma, aus "Strafzahlungen" für "Zuspätkommen" und "Telefonate während einer Besprechung" sowie Spenden aus dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung.

Besonderer Dank gebührt den "Antreibern" der Spendenaktion Dieter Drescher (Betriebsleiter) und Dr. Wolfgang Schütt (Geschäftsführung).

Diese Geldübergabe war die erste virtuelle Spende, die es beim VKKK je gegeben hat. Unser 1. Vorsitzender, Prof. Helmig, und Günther Lindner waren in den Besprechungsraum bei der Firma Eckart zuge-

Ungewöhnliche Zeiten - besondere Maßnahmen



Die erste virtuelle Spendenübergabe an den VKKK kam von der Eckart GmbH. 20.000 Euro spendete die Firma an den Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder. Mitglieder vom VKKK waren dem Werk bei der Spendenübergabe digital zugeschaltet. Foto: Carina Gruber

Schaltet und haben die Spende mit großer Freude und Dankbarkeit entgegengenommen. Prof. Helmig hat die Hoffnung ausgesprochen, dass uns beim nächsten

Mal wieder eine "normale" Übergabe möglich ist und die Firmenvertreter in unser Elternhaus eingeladen.

Roland Stemmler Ing. VDI Heizungs- und Lüftungsanlagen GmbH & Co.KG, Regensburg



Zu den ganz treuen „Weihnachtsspendern“ gehört die Firma Stemmler. Jedes Jahr im Dezember darf sich der VKKK über 2.000 € freuen. Prokurist Martin Wenzl überreichte bei einem Besuch im Elternhaus den Spendenscheck an den VKKK-Vorsitzenden Professor Dr. Franz-Josef Helmig.

Thermo Fisher Scientific GENEART GmbH, Regensburg

Das Biotechnologieunternehmen, mit 300 Mitarbeitern an zwei Standorten in Regensburg, spendet großzügig das Budget der

aufgrund von Corona ausgefallenen Weihnachtsfeier für einen guten Zweck. Per virtueller Abstimmung konnten die Mitarbeiter ihr Budget einsetzen und entscheiden, welche regionale und soziale Einrichtungen mit einer Gesamtsumme von 11.000 € unterstützt werden sollten. Die Geschäftsführung überreichte einen Spendenscheck über 5.300,-€ an den VKKK. Die Thermo Fisher Scientific GENEART

stoffen benötigt. So konnte das Unternehmen dieses Jahr einen wichtigen Beitrag in der Entwicklung von Covid-19-Impfstoff leisten. Seit 2014 ist der Regensburger Standort Teil des US-amerikanischen Thermo Fisher Scientific Konzerns - dem führenden Partner für Wissenschaft und Forschung im Bereich Pharma und Lebenswissenschaften mit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeitern.



GmbH ist einer der weltweit größten Lieferanten von synthetischer DNA. Diese werden zum Beispiel zur Herstellung neuer Medikamente, Therapeutika und Impf-

Risk Research GmbH, Regensburg

Auch Risk Research war in Zeiten der Pandemie einfallreich und hat uns eine großherzige Spende zukommen lassen: „Wie bereits im letzten Jahr haben wir, die Mitarbeiter der Firma Risk Research GmbH, auf unserer Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2020 wieder für den guten Zweck gesammelt. Aufgrund der außergewöhnlichen Umstände durch die Pandemie fand die Weihnachtsfeier virtuell statt. In Verbindung mit einem Pub-Quiz konnte ein Spendenbetrag von insgesamt 1.250 € erzielt werden, den wir sehr gerne auch in diesem Jahr wieder an den VKKK spenden möchten“, so Ingrid Haltmeier.



DANKE ALLEN SPENDERN

Familie Gibis, Abensberg



Die kreative Familie Gibis bastelte Windlichter aus Birkenholz mit Einbuchtungen für Teelichter oder mit aufgesetzten Weingläsern. Weihnachtlich dekoriert sind sie ein hübscher Tischschmuck in der Weihnachtszeit. Man kann sie aber auch jahreszeitlich umdekoriern, dann hat man das ganze Jahr über Freude daran.

Verkauft wurden die Windlichter auf unseren Adventsständen in den EDEKA-Märkten. Danke an Heike, Christian und Jonas Gibis.

MenschensKinder, Regensburg



Die Mutter eines an Leukämie erkrankten Kindes schrieb in einem lieben Brief mehrere Spielzeugläden an, um Spielsachen für unsere Kinder zu sammeln. Es

muss nichts Großes sein, um das Leid der Kinder zu mildern, kleine Ladenhüter, die ein neues Zuhause suchen, Spielsachen, die geliebt werden wollen und Kinderaugen strahlen lassen könnten. Ulrich Böhm von MenschensKinder fühlte sich angesprochen, und übergab im Elternhaus Spielsachen aus seinem Fundus. Herzlichen Dank dafür!

Blumenspende Gärtnerei Bendler, Regensburg



Leider mussten etliche Kinder die Weihnachtsfeiertage im Krankenhaus verbringen. Den Eltern, die deshalb im VKKK-Elternhaus übernachteten, wollte Monika Roth von der Gärtnerei Bendler eine Freude machen. Zusammen mit einer Mitarbeiterin lieferte sie einen Tag vor Hl. Abend 15 hübsche Blumensträuße für die Elternzimmer. Eine wirklich schöne Idee! Obendrein gab's noch festliche Weihnachtssterne für die Büromitarbeiterinnen. Herzlichen Dank für diese liebe Überraschung!

Ballondeko Bayern, Tegernheim



Inhaber Andreas Karliczek überließ uns aus seinem Dekoladen fünf wunderschöne Adventskränze als Spende. Auf unseren Adventsständen bei EDEKA konnte die Weihnachtsdekoration gut verkauft werden.

Vielen Dank, dass wir den Ballondeko Laden kennenlernen durften.

Verena Greifenberg, Regensburg



Verena Greifenberg ist eine leidenschaftliche Näherin. In ihrer freien Zeit hat sie wunderschöne Täschchen in verschiedenen Größen angefertigt, sehr aufwendig gearbeitet mit andersfarbigen Innenfutter und Reißverschlüssen. Die Unikate waren ein Highlight auf unseren Verkaufsständen in der Adventszeit.

Herzlichen Dank für so viel Engagement.

Bernd Leon, Perlesreut



Leon bastelt sehr gerne. Auch er möchte den VKKK unterstützen. Deshalb hat er zusammen mit seiner Schwester Sofia Kerzen im Glas gebastelt. Gerne haben wir die selbstgemachten Unikate angenommen und verkauft. Danke für die kreative Idee!



DANKE ALLEN SPENDERN

Korbinian Schiller, Viehhausen



Korbinian hatte das Glück, eine neue Playstation 5 zu bekommen. Da er für seine alte, die Playstation 4, somit keine Verwendung mehr hatte, spendete er sie für bedürftige Kinder des VKKK. Zusammen mit seiner Mama und seiner Schwester kam er ins Elternhaus und übergab die Playstation 4 an Sandy Cleghorn. Danke Korbinian!

MAC Jeans Roßbach/Wald



Eveline Schönleber von der Firma MAC Mode GmbH überreichte an Prof. Helmig hochwertige Stoff-Wendemasken im Wert von 870 Euro. Eine großzügige Unterstützung in der schwierigen Zeit!

Weihnachtsbaum Zentrale, Horst Niesner, Obertraubling



Horst Niesner spendete für das VKKK-Elternhaus einen wunderschönen Weihnachtsbaum. Hübsch geschmückt von unseren Deko-Damen strahlte er die gesamte Advents- und Weihnachtszeit auf der Terrasse des Elternhauses. So versetzte er die Bewohner und auch unser

Personal in Weihnachtsstimmung. Vielen Dank für diesen strahlenden Lichtblick in der nicht ganz einfachen Zeit.

Lena Benkett, Oberhinkofen



Lena hatte sich über das Internet informiert, um eine „sinnvolle Verwendung“ für ihren Haarzopf zu finden. Dabei ist sie auf uns gestoßen. Zusammen mit ihrem Freund kam sie ins Elternhaus und brachte ihren Zopf vorbei. Bei dieser Gelegenheit nahmen sie Infomaterialien über den VKKK mit und freuten sich, mit ihrer Haarspende bereits einen Beitrag geleistet zu haben.

Schreinerei Spangler, Lappersdorf



„Das VKKK Journal hat meine Tochter auf die Idee gebracht, auch ihre Haare zu spenden und ich dachte mir, was solls, und hab mich ihr angeschlossen“ schreibt uns Schreinermeister Rudolf Spangler. „Es freut uns, wenn wir damit ein klein wenig Gutes tun können.“

Weitere Spenden kamen von:

| | |
|--|---------|
| Aigner Marketing, | 200 € |
| Aigner Birgit, Pilsting | 100 € |
| Bauer Josef, Waldkirchen | 500 € |
| Baumgärtler Maria mit Kochbuchteam, Vilshofen | 150 € |
| Brosch Adolf, Falkenstein | 100 € |
| Bucher Rosemarie, Rötz | 200 € |
| Schuhhaus Christl, Fr. Wurm, | 310 € |
| Tirschenreuth | 100 € |
| Dobler Kerstin, Regensburg | 150 € |
| Duschl Roswitha, Grainet | 100 € |
| Familie Töpfl, Grainet | 100 € |
| Fischer Gabriele, Neukirchen | 50 € |
| Fruhmann Annemarie, | 220 € |
| Taufkirchen (Vils) | 500 € |
| Frankl Peter, Regensburg | 500 € |
| Gabis Wollke7, Gabriele Popp, | 40 € |
| Maxhütte-Leonberg; Erlös aus Masken | 200 € |
| Griebel Andreas, Waldkirchen | 500 € |
| Hackinger Christl, Waldkirchen | 400 € |
| Huy Elektroplanung, | 150 € |
| Regensburg | 50 € |
| Kaiser Hans, Sägewerk OHG, | 500 € |
| Thierstein | 150 € |
| Königseder Maria u. Helmut, | 50 € |
| Waldkirchen | 500 € |
| List Elfriede und Ernst, Grainet | 50 € |
| Münch Franz und Felizitas, | 50 € |
| Neumarkt | 500 € |
| Nachbarn Steinach-Ost | 250 € |
| Peter Otto und Claudia, | 500 € |
| Hainsacker | 30 € |
| Polossek Axel, Regensburg | 495 € |
| Reichert Erna, Schwandorf | 300 € |
| Rohrwild Otmar, Hainsacker | 150 € |
| Getränke Rieder GmbH, | 100 € |
| Wörth/Donau | 240 € |
| Prof. Dr. Brigitte Kudielka-Wüst & Prof. Stefan Wüst, Regensburg | 100 € |
| Schachner Gabriele, | 100 € |
| Maglersdorf | 50 € |
| Schöttl Reinhard, Abensberg | 1.000 € |
| Segerer Karin, Schwandorf | 1.500 € |
| Straller Martin, Fensterbach | 1.500 € |
| Tausendpfund Christoph, | |
| Regensburg | |
| Elektrotechnik Wild, | |
| Mintraching | |
| Forstner Brigitte, Hagelstadt | |
| Hofinger Elektrische Heizsysteme, | |
| Marianne Hofinger, Ihrlenstein | |

DANKE ALLEN SPENDERN, BESONDERS AUCH JENEN, WELCHE IN DIESEM JOURNAL NICHT GENANNT WURDEN

Termine 2021

In der Klinik

halten Erzieherin Katharina Piendl und Irmgard Scherübl die Stellung um etwas Abwechslung in den Klinikalltag zu bringen.

Wir hoffen, dass auch bald wieder jeden Donnerstag das „Rollende Café“ durch die Station kommt

In der Nachsorge

Würden wir so gerne wieder etwas mit Ihnen/euch live unternehmen! Doch da immer noch nicht sicher ist, wann das möglich ist, sind wir auf der Suche nach Online-Angeboten.

Bitte informieren Sie sich/informiert euch auf unserer Homepage oder auf Facebook, welche Veranstaltungen stattfinden.



Klettern und Bouldern

Das Kletterzentrum und die Boulderwelt sind leider immer noch geschlossen. Sobald es wieder losgeht, erfahrt ihr es per Mail.



04.06. - 11.06.2021

VKKK-Segeltörn ans Ijsselmeer

Therapeutische Maßnahme in der Nachsorge für Jugendliche und Junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren



22. - 24. August 2021

Familienausflug nach Tripps Trill



TF Ponyreiten in Unterlipplgüt



08. - 10.10.2021

VKKK-Famillientage im Kloster Strahlfeld

Wir hoffen, dass wir nicht absagen müssen.

Der VKKK wurde 1989 von sozial engagierten Bürgern und betroffenen Familien in Lappersdorf gegründet. Die Hilfsangebote umfassen heute die unterschiedlichen Phasen der Krankheit. Der Verein wird durch eine ehrenamtliche Vorstandschaft geführt und in der Geschäftsstelle organisiert. Mit verschiedenen Projekten helfen wir krebserkrankten Kindern und ihren Familien.

Der VKKK hilft während der Klinikbehandlung

- durch psychosoziale Betreuung
- Unterstützung bei finanziellen Engpässen
- Finanzierung von medizinischen Geräten und Personal

organisiert Familienaktionen während und nach der Krankheit:

- Erfüllung von Herzenswünschen
- Gestaltung von gemeinsamen Aktivitäten wie Familienwochenende, Ausflüge u. a.
- Hilfestellung für betroffene Eltern

begleitet in der Sterbephase

- Hilfe bei der häuslichen Versorgung
- psychologische Betreuung
- Hilfe für trauernde Familien

Der VKKK lebt vom Engagement und Ehrenamt!



Wesentlicher Baustein des Vereins ist das Elternhaus. Dieses befand sich rund 15 Jahre neben der Hedwigsklinik. Im Jahr 2010 wurde das neue Elternhaus nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinder-Uni-Klinik-Ostbayern, erbaut. Der Verein trägt die Bau- und Unterhaltskosten.

Wir bedanken uns für Ihre Spenden, die den Bau des Elternhauses möglich gemacht haben. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie für den Betrieb und Erhalt des VKKK- Elternhauses.

Jährlich werden weitere Projekte aufgenommen und umgesetzt. Für die Finanzierung all unserer Aktivitäten sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen. Viele Aufgaben müssen neu oder weiterfinanziert werden. Dafür brauchen wir Mitstreiter, die unsere Anstrengungen unterstützen.

Wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle krebserkrankter Kinder und ihrer Familien unterstützen möchten, können Sie dies auf vielfältige Weise tun:

Unser Infomaterial **wiedergeben**, Straßen- und Dorffeste, Bazare, Weihnachtsmärkte usw. **zugunsten des VKKK** in ihren Heimatgemeinden abhalten (Material und Hilfe bei der Organisation kommen gerne von uns!) und natürlich durch Ihre **Spende** oder Ihren **Mitgliedsbeitrag!**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank/Raiffeisenbank
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01

Der VKKK Ostbayern e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein und Mitglied im Dachverband Deutsche-Leukämie-Forschungshilfe, DLFH.

Im Juli 2004 gründete der VKKK die Stiftung für krebserkrankte und behinderte Kinder in Bayern, die bei Zustiftungen besondere steuerliche Vorteile bietet.



Unser Büro befindet sich im VKKK Elternhaus

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg

Wir sind für Sie da:

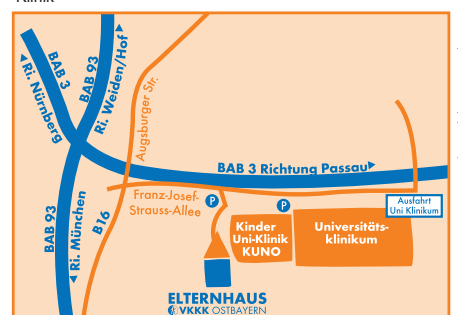
Montag bis Freitag, von 8 - 13 Uhr
nach Vereinbarung auch nachmittags

Telefon: 09 41 / 29 90 75
Telefax: 09 41 / 29 90 76

www.vkkk-ostbayern.de
Email: info@vkkk-ostbayern.de

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit dem RVV, Linie 6 und 19

Anfahrtsskizze zum VKKK Elternhaus neben der Kinder-Uni-Klinik



THERAPIE.SPIEL.GARTEN des VKKK zwischen Elternhaus und Uniklinik

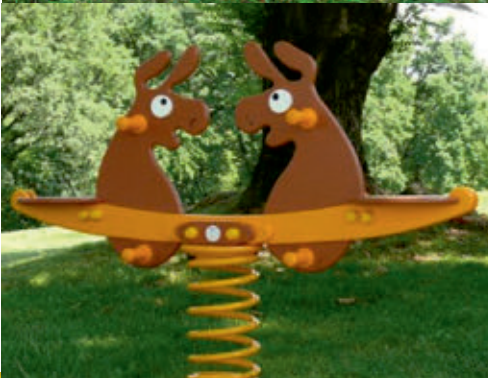


BESONDERE KINDER

BESONDERE BEDÜRFNISSE

Ein Garten zum Erholen und zum Spielen

In einer sehr schweren Lebensphase sollen die Kinder und ihre Angehörigen in unmittelbarer Nähe zu Klinik und Elternhaus eine kleine Oase der Erholung finden, um wieder Kraft zu sammeln, etwas Schönes zu sehen und zu spielen, einen Ort haben, der ihnen gut tut.



Ihre Spende hilft!

Sie möchten den neuen Therapie-Spielgarten mit einer Geräte-Patenschaft unterstützen? Rufen Sie uns unter 0941 299075 an oder schreiben Sie eine E-Mail an info@vkkk-ost-bayern.de. Wir kommen mit Infos auf Sie zu.

Oder Sie spenden einfach an:

Sparkasse Regensburg

IBAN DE49 7505 0000 0051 1046 36

BIC BYLADEM1RBG

Volksbank Regensburg

IBAN DE59 7509 0000 0000 0500 40

BIC GENODEF1R01

Stichwort: Therapie-Spielgarten